|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **So können Sie Ihrer Tochter / Ihrem Sohn bei der Berufswahl helfen** | | | |
|  | |  |  | |
| **Wann?** | | **Was?** | **Unterstützung durch?** | |
|  | Wichtig bei der Berufswahl sind Interessen und Fähigkeiten Ihres Kindes | |  | | |
| **während der vorletzten Klasse** | 1. Besprechen und diskutieren Sie zusammen mit Ihrem Kind dessen Fähigkeiten, Begabungen, Wünsche und Interessen. | | * Gespräch mit BerufsberaterIn * „planet-beruf.de“-(PRINTMEDIEN)   [Logo planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de/Planet-Beruf.1.0.html)   * Selbsterkundungsprogramme:   Check-U      [http://planet-beruf.de/fileadmin/templateplanetberuf/img/berufe-entdecker.jpg](http://entdecker.biz-medien.de/) | | |
|  | Wichtig ist dann, sich gut über Berufe zu informieren | |  | | |
|  | 1. Versuchen Sie, möglichst viele und umfassende Informationen über Berufe oder weiterführende Schulen zu erhalten und Ihrem Kind zugänglich zu machen. | | * Internetcenter der Agentur für Arbeit in Stuttgart,  Öffnungszeiten:  Montag bis Mittwoch  7.30 - 16.00 Uhr Donnerstag 7.30 - 18.00 Uhr Freitag 7.30 - 12.00 Uhr * [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) * [www.berufe.tv](http://www.berufe.tv) (Filme) * Messen / Girls and Boys Day * Gespräch mit BerufsberaterIn * **Praktika** | | |
|  | 1. Stellen Sie die Fähigkeiten und Leistungen Ihres Kindes (Schulnoten, weitere Kenntnisse und Fähigkeiten, Belastbarkeit, evtl. körperliche Einschränkungen) den Anforderungen in den Berufen kritisch gegenüber, damit Überforderungen vermieden werden. | | * Gespräch mit LehrerIn * Gespräch mit BerufsberaterIn * evtl. Berufspsychologischer und/oder Ärztlicher Dienst der Agentur für Arbeit | | |



|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Jetzt geht es ans Bewerben |  |
|  |  |  |
| **ab Ende der vorletzten Klasse** | | 1. Motivieren Sie Ihr Kind, möglichst viele Bewerbungen zu starten. | * Infos über Bewerbungen z.B. unter www.planet-beruf.de |
|  |  |  |
|  | 1. Wird Ihr Kind zu einem Auswahltest oder zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, versuchen Sie ihm die Angst davor zu nehmen.  Machen Sie Mut! | * Broschüre  „Orientierungshilfe zu Auswahltests“ |
|  |  |  |
|  | 1. Nehmen Sie auch den Ver-mittlungsservice der Berufs-beratung in Anspruch. Wir kennen einen großen Teil der freien Ausbildungsplätze. Bleiben Sie mit der Berufsberatung in Verbindung, bis Ihr Kind den gewünschten Ausbildungsplatz gefunden hat. Sollte es mit dem Wunschberuf nicht klappen, hilft die Berufsberatung beim Finden von alternativen Berufen. | * Vermittlungsservice nach Beratung, Anmeldung unter   Tel.: 0800/45 555 00 (gebührenfrei)   * Stellenbörsen im Internet. [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsamt.de) (Jobbörse)  Lehrstellenbörsen der Kammern, z.B. [www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de/)   (Industrie- und Handelskammer),  [www.hwk-stuttgart.de](http://www.hwk-stuttgart.de) (Handwerkskammer) |
|  |  |  |
|  | weiterführende Schulen |  |
| Februar letzte Klasse | 1. Fristen beachten!! (Anmeldung erfolgt mit dem Halbjahreszeugnis der letzten Klasse) | * Welche Schulen gibt es? Broschüre „Infos zur Berufsausbildung“ * Anmeldeverfahren „BewO“   auf www.schule-in-bw.de/bewo |
|  |  |  |

…und sollten während der Ausbildung Probleme auftauchen – nehmen Sie mit uns Kontakt auf! So kann es bei betrieblichen Ausbildungen z.B. ‚ausbildungsbegleitende Hilfen‘ (abH) geben.